

Protokoll der 2. Bürgerratssitzung

vom Montag, 18. Februar 2019, 19.30 Uhr, im Bürgerratsszimmer

Vorsitz Alexandra Oppliger, Bürgergemeindepräsidentin

Protokoll Gaby Meister, Bürgerschreiberin

Anwesende Bürgerräte gemäss Präsenzliste

Entschuldigt

Abwesend -

Gäste - Michael Bur, Allmend-Kommissionspräsident
- Grolimund Heinz, Archiv-Vize-Präsident

Abkürzungen	BG	Bürgergemeinde	BR	Bürgerrat
	PB	Protokollbestandteil	GV	Gemeindeversammlung
	EGB	Einwohnergemeinde Balsthal	AG	Arbeitsgruppe
	RL	Ressortleiter	EK	Eigenkapital
	FT	Forst Thal	FBK	Forstbetriebskommission

Vorbereitung des Traktandums

Traktanden

- | | |
|---|-----------|
| 1. Begrüssung | AO |
| 1.1 Traktandenliste | |
| 1.2 Protokoll der Sitzung 01/19 vom 28. Januar 2019 | |
| 1.3 Pendenzen | |
| 2. Ersatzwahl | AO |
| 2.1 Bürgerrat | |
| 2.2 Ersatzbürgerrat | |
| 3. Termine 2019 | AO |
| 3.1 Ehrenbürgerfeier, Vorschläge Feier | |
| 3.2 Bürgertag 2019 mit Einbürgerungsfeier, Vorschläge Feier | |
| 4. Laufende Projekte | BG |
| 4.1 Wasserversorgung Oberberg | |
| 4.2 Sanierung Oberbergstrasse | |
| 5. Liegenschaften | |
| 5.1 Sanierung Raum Roggen EG | AO |
| 5.2 Vereinsarchiv Vermarktung | offen |
| 5.3 Munitionshütte Tafel | AO |

6.	MFH Oberfeld	
6.1	Spielplatz Oberfeld	RB
6.2	Solaranlage Wartungsvertrag	AO
6.3	Optimierung Eigenverbrauch	AO
7.	Einbürgerungen	OH
7.1	Gesuche um Einbürgerung (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)	
8.	Verschiedenes	
8.1	Mitteilung Ressortleiter	Alle
8.2	Termine und Delegationen	AO
8.3	Schlusswort	AO

1. Begrüssung

- Traktandenliste
- Protokoll der 1. BR-Sitzung vom 28. Januar 2019

Alexandra Oppliger begrüsst die Anwesenden zur zweiten BR-Sitzung. Sie begrüsst die Gäste Michael Bur und Heinz Grolimund.

1.1 Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1.2 Protokoll der 1. BR-Sitzung vom 28. Januar 2019

Das Protokoll der 1. BR-Sitzung vom 28. Januar 2019 wird einstimmig genehmigt.

Alexandra Oppliger bedankt sich bei der Bürgerschreiberin für das Verfassen des Protokolls.

Heinz Grolimund kommt mit einem Anliegen wegen der Archivkommission an die BR-Sitzung. Die Archivkommission hat eine Sitzung einberufen, um darüber zu diskutieren, wie es mit der Kommission weitergehen soll. Wegen anstehenden Rücktritten müssen zwei neue Mitglieder gesucht werden.

Heinz Grolimund möchte wissen, was mit dem Bürgerzimmer Raum Roggen EG vorgesehen ist. Die Archivkommission benötigt einen Raum, den sie für ihre Aufgaben nutzen kann. Der Bürgerrat hat beschlossen, dass nach der Sanierung der Raum Roggen für Anlässe wie Vernissagen, Ausstellungen usw. gemietet werden kann.

Es muss eine Strategie sowie ein Pflichtenheft für die Archivkommission erstellt werden. Heinz Grolimund informiert die Kommissions-Mitglieder und wird einen Entwurf ausarbeiten und ihn mit Jörg Hafner besprechen, damit dieser dem Bürgerrat vorgelegt werden kann.

Zuerst wird das Archiv geräumt und die Sachen an die richtigen Orte deponiert. Es wird nach einem möglichen Standort für die Arbeiten der Archivkommission gesucht.

2. Ersatzwahl

2.1 Bürgerrat - Beratung

2.2 Ersatzbürgerrat - Beratung

Vom Bürgerrat wurden Vorschläge von Personen für eine Kandidatur abgegeben. Es benötigt eine Person in den Bürgerrat sowie zwei Ersatzmitglieder. Für die Archiv- sowie Forstkommission benötigt es auch weitere Mitglieder bis zur neuen Legislatur im 2021.

Die Vorschläge der Personen werden eingegrenzt und werden vom Bürgerrat angefragt, ob das Interesse für die Bürgergemeinde da ist. Jörg Hafner schlägt vor, dass man sich in erster Linie auf Personen Holz, Recht und Bau konzentriert. Gaby Meister klärt ab, ob Familienmitglieder der gleichen Partei mitwirken können. Sie wird den Bürgerrat in den nächsten Tagen darüber informieren. Danach werden die entsprechenden Kandidaten angefragt.

Der BR ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

3. Termine 2019

3.1 Ehrenbürgerfeier, Vorschläge Feier - Beschluss

Eintreten

Das Datum für die Ehrenbürgerfeier wird auf **den 14. September 2019** festgelegt.

Detailberatung

Es sollte ein Konzept ausgearbeitet werden, damit man die Kosten budgetieren kann. Eingeladen werden zur Ehrenbürgerfeier die Familie mit Kindern, Enkel, Freunde, Bürgerrat, Kommissions-Präsidenten, abgetretenen Bürgerräte, Mitglieder der Strategie-Kommission, Verwalterin, Abwart, Förster, Gemeindepräsident, Gemeindeschreiber, Amtsschreiber und Presse. Nun stellt sich die Frage, ob man die Ehrenbürgerfeier sowie den Bürgertag mit der Einbürgerungsfeier am selben Tag durchführen möchte. Bei Schlechtwetter müsste man für eine Unterkunft schauen, bzw. ein Zelt auf dem Zimmerplatz stellen.

Jörg Hafner verfasst ein Grobkonzept für die Feiern. Die Entscheidung für die Ausführung der Ehrenbürgerfeier und den Bürgertag mit der Einbürgerungsfeier erfolgt an der nächsten Sitzung vom 18. März 2019.

Der Bürgerrat ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

3.2 Bürgertag 2019 mit Einbürgerungsfeier

- Beschluss

Eintreten

Falls die zwei Feiern nicht zusammen am 14. September 2019 stattfinden, wird der Bürgertrag mit der Einbürgerungsfeier am 21. September 2019 stattfinden. Jörg Hafner wird mit Thomas Fluri ein Grobkonzept ausarbeiten und an der nächsten BR-Sitzung vom 18. März 2019 dem Bürgerrat vorlegen.

Der Bürgerrat ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

4. laufende Projekte

4.1 Wasserversorgung Oberberg

- Information

Man könnte sofort mit dem Bau der Wasserversorgung beginnen. Das Wetter wäre ideal, die Aufträge sind vergeben, doch leider ist der Wasserrechtsvertrag noch nicht fertig gestellt. Hans Stuber (eh. BSB und Partner AG) ist mit Marcel Huber (Notar) daran, den Vertrag zu erstellen. Dieser Vertrag ist sehr komplex und es müssen weitere Anpassungen gemacht werden. Michael Bur hofft, dass die Bereinigung des Vertrages bis Ende Februar 2019 erledigt ist. Sobald der Dienstbarkeitsvertrag zur Unterzeichnung vorliegt, wird Michael Bur an der BR-Sitzung dabei sein, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Das Leerrohr wird nebst der Wasserleitung nicht eingelegt, da zum jetzigen Zeitpunkt keinen Nutzen für dieses Rohr vorhanden ist. Die Kosten würden sich auf ca. CHF 20'000.00 belaufen.

4.2 Sanierung Oberbergstrasse

- Information

Michael Bur informiert den BR über den aktuellen Stand des Projektes Sanierung Oberbergstrasse. An der letzten BR-Sitzung wurde über die Höhe und die Zusicherung der Subventionen gesprochen. Es wird wie bis anhin von einer Subventionshöhe von 80 % ausgegangen. Die Zufahrtsstrasse zum Berghof wie auch der Tunnelausbau ist für die Forstwirtschaft von grossem Nutzen. Die definitive Zusicherung vom Bund und Kanton sind noch nicht erfolgt, da das Baugesuch noch nicht eingereicht wurde. Das Einreichen des Baugesuches und die Vergabe der Arbeiten unter Vorbehalt der Subventionszusicherung werden in den kommenden Tagen erfolgen. Sobald das Baugesuch vom Kanton genehmigt ist, wird der Subventionsantrag gestellt. Solange die Subventionen von Bund und Kanton nicht definitiv gesprochen sind, darf nicht mit der Sanierung der Oberbergstrasse begonnen werden. Die Subventionsgesuche müssen vor Ausführung eingereicht bzw. zugesichert sein.

Michael Bur bittet den Bürgerrat, falls Fragen über das Projekt im Raum stehen, ihn direkte via Beat Grolimund zu informieren. Michael Bur ist gerne bereit, mit dem Bürgerrat über allfällige Unsicherheiten oder weitere Informationen zu sprechen.

Alexandra Oppliger bedankt sich für die Informationen von Michael Bur und er verabschiedet sich vom Bürgerrat.

5. Liegenschaften

5.1 Sanierung Raum Roggen EG

- Information

Die Ausstellung im Raum Roggen vom Bürgerhaus wurde von Ruedi Bloch demontiert, damit der Raum saniert werden kann. Die rechte Wand ist stark in Mitleidenschaft gezogen worden und muss saniert werden. Die Wand besteht zum Teil aus einer Holztäfelung mit integrierter Türe und Bruchsteinmauer. Alte Elektroleitungen sind noch aktiv, diese werden aber nicht mehr verwendet. Alexandra Oppliger hat Offerten für eine Leichtbauwand, Elektroinstallationen sowie Gipser- und Malerarbeiten eingeholt. Die Leichtbauwand sowie das Entfernen der nicht mehr benötigten Elektro-Kabel wird noch in diesem Jahr erledigt, da die Wand unbedingt saniert werden muss. Helene Eggenschwiler überprüft das Restbudget sowie die Höhe des Nachtragskredites. Sie wird den Bürgerrat an der nächsten Sitzung informieren damit das weitere Vorgehen für die Sanierung des Raumes Roggen beschlossen werden kann.

Alexandra Oppliger wurde vermehrt angefragt, ob man den Bürgerkeller mieten kann. Die Vermietung des Bürgerkellers wird im Gemeinde-Bulletin sowie auf der Homepage der Bürgergemeinde publiziert. Es wird auch darüber gesprochen, ob man ein Catering anbieten möchte. Es ist eine gute Idee, die entsprechend weiter verfolgt werden kann.

5.2 Vereinsarchiv Vermarktung

- Pendenz

Die Vermarktung des Vereinsarchives Klus kann über das Gemeinde-Bulletin publiziert werden. Gemäss Bruno Straub erscheint die nächste Ausgabe im März. Somit benötigt er den Text in einer Word-Datei bis spätestens 02.03.2019. Alexandra Oppliger wird mit Paul Francz die Ausarbeitung der Texte vornehmen.

5.3 Munitionshütte Tafel

- Beratung

Vor der Munitionshütte steht eine Verbotstafel „verbotene Fahrtrichtung“. Diese wurde letztes Jahr umgefahren und von Ruedi Bloch wieder montiert. Die Tafel ist nun wieder umgefahren. Ruedi Bloch schaut, ob die Tafel eventuell an einen anderen Standort platziert werden kann. Die Abklärung mit dem Kanton erfolgt durch Ruedi Bloch.

6. MFH Oberfeld

6.1 Spielplatz

- Beratung

Der Spielplatz wird im Frühling erstellt. Kilian Bader musste zuerst eine Prüfung für das Anlegen von Spielplätzen ablegen.

6.2 Solaranlage Wartungsvertrag

- Beschluss

Eintreten

Für die Solaranlage wurde bis jetzt keinen Wartungsvertrag abgeschlossen. Der Wartungsvertrag hat Alexandra Oppliger in der Zwischenzeit erhalten. Es gibt zwei Varianten.

Variante 1: Überwachung / Monitoring CHF 255.00 / Jahr

Variante 2: Instandhaltung & Anlagecheck (alle 3 Jahre) CHF 540.00 / Einsatz

Der Wartungsvertrag ist lediglich für die Überwachung der PV-Anlage und nicht für die Instandhaltung gedacht. Durch das Monitoring wird die Anlage digital überwacht. Sollten sich Ausfälle ergeben, erstellt Helion zum weiteren Vorgehen ein Fehlerprotokoll und ein Empfehlungsschreiben. Die Instandhaltungsintervalle von drei Jahren kostet jeweils pro Einsatz CHF 540.00. Die Begehung und der Anlagecheck sind im Preis inbegriffen.

Detailberatung

Alexandra Oppliger ist für die Variante 1, damit die Überwachung der Anlage gewährleistet ist. Die Instandhaltung und der Anlagecheck sind nur bei Bedarf notwendig.

Antrag

Alexandra Oppliger beantragt, die Dienstleistung Variante 1 „Überwachung / Monitoring“ der Helion Solar zu genehmigen.

Beschluss

Der BR genehmigt den Antrag einstimmig.

6.3 Optimierung Eigenverbrauch

- Information

Zwei Hobbyräume stehen noch zur Miete frei. Es existiert kein offizielles Anschlagbrett für solche Informationen. Jörg Hafner macht den Vorschlag, dass man ein Infoblatt an die Türen der Hobbyräume anbringt und so die Mieter auf die Hobbyräume aufmerksam macht.

Hobbyraum

Im Moment laufen die Hobbyräume sowie die Einstellhalle über den allgemeinen Stromzähler von Pro Bon. Gemäss Angaben von Fabian Spring (Jäggi Elektroinstallationen AG) könnte man mit grossem Aufwand die Strombezüge einzeln ausmessen. Er empfiehlt jedoch, einen Pauschalpreis für die Stromkosten festzulegen. Im Moment ist es nicht aktuell, aber wenn die Hobby-Räume eventuell vermietet sind und viel Strom gezogen wird, müsste man dieses Thema im Bürgerrat wieder aufnehmen.

Elektroautos

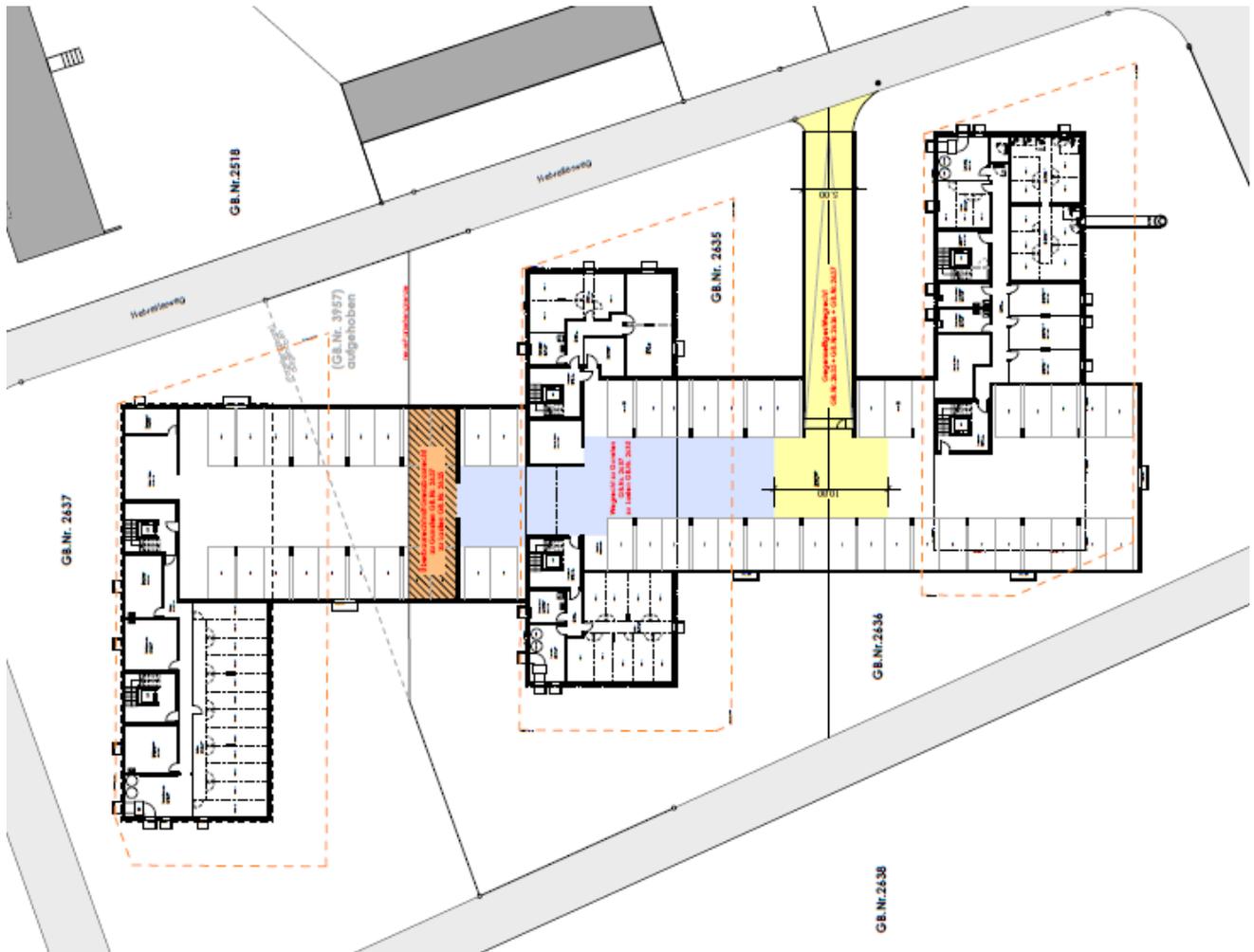
In der Einstellhalle schlägt Fabian Spring im Weiteren vor, zwei Schnellladestationen einzurichten, an den der Strom direkt dem Bezüger verrechnet wird (z. B. mittels Chipkarten wie bereits schon in der Waschküche umgesetzt worden ist). Je nach Automodell können auch 230 V Steckdosen ausreichen, die die Batterien auf den gemieteten Parkplätzen über Nacht laden könnten. 230 V Steckdosen können einfacher nachgerüstet werden.

Alexandra Oppliger schlägt dem Bürgerrat vor, dass man die beiden Themen wieder aufnimmt, sobald eine Anfrage kommt oder wenn festgestellt wird, dass der Stromverbrauch in obgenannten Räumen zu hoch ist.

Der Bürgerrat ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Nutzungsvereinbarung Wegrecht Oberfeld

Alexandra Oppliger hat den Plan für das Wegrecht von Mario Simic, Flury AG Mümliswil erhalten. Die Nutzungsvereinbarung ist noch zur Überarbeitung bei ihm. Sobald der Vertragsentwurf steht, wird er ihn weiterleiten. Es geht um das Wegrecht für die gelb markierte Einfahrt.



8. Verschiedenes

8.2 Mitteilungen Ressortleiter

Diverse Mitteilungen und Termine

Der BR nimmt Kenntnis von nachstehenden Mitteilungen und Terminen:

- Ruedi Bloch hat die Aufgabe erhalten, die Schliesspläne für die Gebäude zu kontrollieren. Das grosse Problem ist beim Bürgerhaus. Es existiert ein Schliessplan, allerdings ist dieser nicht aktuell. Beim Vereinsarchiv Klus existiert kein Schliessplan; es ist nicht nachvollziehbar, wie viele Schlüssel im Umlauf sind. Für den Werkhof St. Wolfgang gibt es keinen Schliessplan, denn er wird mit einem KABA 8 Schlüssel geschlossen. Auch dort ist es unmöglich, die effektive Anzahl der existierenden Schlüssel zu eruieren. Kaba 8 Schlüssel können ohne weiteres nachgemacht werden. Bei der Munitionshütte besteht dasselbe Problem wie beim Werkhof.
- Helen Eggenschwiler informiert den BR über den Grundlagen-Kurs für HRM2. Der Kurs ist auf drei Morgen aufgeteilt. Kosten CHF 280.00. Helene Eggenschwiler wird sich für diesen Kurs anmelden.
- Die BG hat eine Einladung für die Eigenheimmesse in Solothurn erhalten.
- Ruedi Bloch entschuldigt sich für die kommende BR-Sitzung vom 18. März 2019.

8.2 Termine / Delegationen

Es finden keine Delegationen statt.

8.3 Schlusswort

Alexandra Oppliger bedankt sich bei allen Beteiligten für das vollzählige Erscheinen.

Geburtstagsdelegationen

Keine Delegation

3. BR-Sitzung 2019
18. März 2019

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Bürgergemeinde Balsthal
Bürgerrat

Alexandra Oppliger-Campa
Bürgergemeindepräsidentin

Gaby Meister
Bürgerschreiberin